



GanztagsGrundschule Emmelshausen

Wir verstehen unsere

Schule als Lernort

und als

Lebens-und Erfahrungsraum



GANZTAGSSCHULE

in Rheinland Pfalz



Ablauf der Präsentation

- Was ist das eigentlich – eine Ganztagschule?
- Lernen die Kinder in der Ganztagschule mehr?
- Was kostet mich die Ganztagschule?
- Wie sieht ein Tag in einer Ganztagschule aus?
- Ihre Fragen

Was ist das eigentlich – eine Ganztagschule?



- Die Ganztagschule in Angebotsform existiert in Rheinland-Pfalz seit 2002/03.
- Sie ist ein weiteres attraktives Angebot für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern.
- Die Ganztagschule verbindet an vier Tagen in der Woche bis 16 Uhr Unterricht und weitere pädagogische Angebote.
- Die Ganztagschule organisiert ein gemeinsames Mittagessen.
- Die Ganztagschule ist ein freiwilliges Angebot. Für angemeldete Schülerinnen und Schüler ist sie für ein Jahr verpflichtend.

Lernen die Kinder in der Ganztagschule mehr?

- Die Ganztagschule hat mehr Zeit zum Lernen und Fördern.



Ganztagschule – Mehr Zeit zum Lernen und Fördern

- Hausaufgabenbetreuung
- vertiefendes Lernen
- gezielte Unterstützung und Förderung
- Pädagogische Freizeitangebote
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
Vereine, Kirchen, Musikschulen u.v.a.





Ganztagsschule - Mehr Zeit zum Lernen und Fördern

- Freiheit und Eigeninitiative sind wichtige Teile des Konzeptes.
- Die Ganztagsschule leistet einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Was kostet mich die Ganztagschule?

- Das erweiterte Angebot der Schule ist für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei.
- Für das Mittagessen wird in der Regel vom Schulträger ein Elternbeitrag erhoben (aktuell ca. 2,70€).
- Die Schülerbeförderung organisiert der Kreis.



Wie sieht ein Tag an der Ganztagsgrundschule Emmelshausen aus?

Klassen 1 und 2

Klassen 3 und 4

Unterricht 08.00 Uhr – 12.05 Uhr		Unterricht 08.00 Uhr – 13.00 Uhr	
Mittagspause (Mittagessen, Ruhe- und Bewegungszeit) 12.05 Uhr bis 13.00 Uhr		Mittagspause (Mittagessen, Ruhe- und Bewegungszeit) 13.00 Uhr – 14.00 Uhr	
<u>Angeleitete Freizeit</u> 13.00Uhr – 14.00 Uhr			
Hausaufgabenbetreuung 14.00 -15.00 Uhr		<u>Hausaufgabenbetreuung</u> 14.00 Uhr – 15.00 Uhr	
Angebot 15.00 – 16.00	Angebot 15.00 - 16.00	Angebot 15.00 – 16.00	Angebot 15.00 – 16.00



Gestaltungselemente der Ganztagsgrundschule Emmelshausen

1. Unterrichtsbezogene Ergänzungen
2. Themenbezogene Vorhaben und Projekte
3. Förderung
4. Freizeitgestaltung

1. Unterrichtsbezogene Ergänzungen

- angeleitete Hausaufgaben
- Fremdsprachen-AG
(Spanisch, Englisch...)
- Computer-AG
(allg. Umgang mit dem PC)
- Sing- und Spielkreis
(Orff-Instrumentarium)
- handwerkliches Gestalten,
Handarbeiten und Werken
- naturwissenschaftliche
Experimente
- Leseförderung



2. Themenbezogene Vorhaben und Projekte

- Schülerzeitung
- Erste Hilfe – Kinder helfen Kindern
- Töpferkurs
- Bläserklasse
- Projekt „Cantania“
- Wettbewerb „Schau um dich!“



3. Förderung

- Wahrnehmungsförderung
- motorische Förderung (Sportförderunterricht)
- Mathe-Knobeleien (Begabtenförderung)
- Lego-AG
- Unterstützung beim Lesen, Schreiben und Rechnen (besonders in der Lernzeit)
- Konzentrationsförderung
Spannung – Entspannung
- Feinmotorische Förderung (Kneten, Schneiden, Falten, Malen Basteln)



4. Freizeitgestaltung

- Schach-AG
- Kinderchor
- Spiele draußen und drinnen
(Tischtennis, Fußball, Brettspiele)
- Theater, Rollenspiel und Tanz
- Backen und Kochen (Küche)
- Erlernen eines Instrumentes
- Angebote der heimischen Sportvereine
(Gerätturnen, Jazztanz, Leichtathletik)
- Ausflüge und Erkundungen
- Besuch eines Theaterstücks im ZAP





Hausaufgabenkultur

- Der Bereich der Hausaufgaben ist für ein bedeutender Baustein für den Erfolg unserer Ganztagschule
- **Unsere Überlegungen:**
- Hausaufgabenbetreuung im Ganztag versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe
- Über Hausaufgaben wollen wir die Selbstständigkeit fördern und zu einer guten Arbeitshaltung beitragen.
- **Das bedeutet für die Umsetzung:**



Wir wollen eine Aufgabekultur in unserer GTS entwickeln

- 1-2 (Lehr-)kräfte für eine Schülergruppe
- Unterstützung über Zweitkraft
- „Rückmeldekultur“ – verbindliche Anschaffung von Hausaufgabenheften



Aufgabenkultur II

- Nach Möglichkeit: 1 Jahrgang in einer Gruppe
- Fordern und Fördern über Zusatzmaterialien

Aufgabenkultur III/Aufgabenpraxis

- Aufgabenpraxis in unserer Ganztagschule





X=verantworten

O begleiten/unterstützen

Beteiligte/ Personen	Kind	Betreuer	Eltern	Lehrer/in
Erstellen/ Bearbeiten	X	O		
Äußere Form Sauberkeit Gestaltung	X	O		X
Inhaltl. Qual. Sachl. Ri.	X	O	O	X
Würdigung		X	X	X
Beratung	X X	X	O	X
Arbeitshal.	X	X		X
Raum-/Arbeits- Platzgest.	X	X		X



Arbeitsgemeinschaften im aktuellen 1. Schuljahr

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
F. Reiter (Sport, Bewegung) Ort: Turnhalle	F. Brüne (Kreative Leseerziehung)	F. Endler Leseförderung mit Kapitän Knuddel	F. Kattwinkel/ F. Etges (Kreatives Werken und Gestalten)
F. Hentschel Musikalische Grundausbildung	F. Reiter (Sport, Bewegung) Ort: Turnhalle	F. Rauch Spiele drinnen und draußen	



Arbeitsgemeinschaften in den Klassenstufen 2- 4 (Auszug)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Geräteturnen	Fußball	AG Kochen	Kinderleichtathletik
Trommeln	Natur u. Exp.	Tischtennis	Bastel-AG
Sticken	Spiele	Töpferwerkstatt	Lego-AG
Englisch	Schwimmen	Lego-AG	Schülerzeitung
Kommunion	AG Kochen	Gitarre	Tennis
Bläserklasse	Konfirmation	AG Computer	Nadel u. Faden
Spiele zur Sprachförderung	Kreativer Umgang mit Glas	Badminton	Töpferwerkstatt
Basteln und Werken	Spiele		
Projekt Filmherstellung	.		



Verpflegung

- Das Mittagessen hat eine soziale Funktion.
- Wir wollen Tischsitten und eine Tischkultur vermitteln (z.B. gemeinsames Beginnen und Beenden der Mahlzeiten...)
- Teilnahme nicht zwingend erforderlich



Bildung von Ganztagschulklassen

- Die Bildung von Ganztagschulklassen auf den Klassenstufen 1-4 ist zur Zeit nicht geplant